



Onlinefortbildung:

Antimuslimischen Rassismus erkennen -

Grundlagen für die Verwaltungspraxis

Woran lässt sich antimuslimischer Rassismus im Verwaltungsalltag erkennen? Welche Ansätze und Perspektiven helfen, ihn einzuordnen – und wie können Unsicherheiten im professionellen Umgang damit abgebaut werden?

Die Fortbildung wird an zwei alternativen Terminen angeboten.

Es handelt sich um zwei separate, inhaltlich identische Veranstaltungen.



11.11.2026

9–12 Uhr
online



19.11.2026

9–12 Uhr
online mit DGS-Dolmetschung

Referentin: Sinem Eker-Karat

Das Angebot richtet sich bundesweit an Mitarbeitende der Öffentlichen Verwaltung, die Grundlagen kennenlernen und mehr Handlungssicherheit gewinnen möchten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis 30.10.2026

über folgende Webseite:

[www.claim-organisation.de/
aktuelles/veranstaltungen/](http://www.claim-organisation.de/aktuelles/veranstaltungen/)



VERWALTUNG WIRKT

Onlinefortbildung:

Antimuslimischen Rassismus erkennen -

Grundlagen für die Verwaltungspraxis

Rassismus ist Teil gesellschaftlicher Realität – und kann auch im Arbeitsalltag und in Verwaltungen sichtbar und wirksam werden. Er zeigt sich nicht nur in offenen Formen der Ablehnung oder Gewalt, sondern auch in Routinen und Praktiken.

Öffentliche Institutionen tragen eine besondere Verantwortung, Gleichbehandlung, Teilhabe und wirksamen Diskriminierungsschutz sicherzustellen. Dafür braucht es **Wissen, Sensibilität und Handlungssicherheit**, um Diskriminierung und antimuslimischen Rassismus zu erkennen, einzuordnen und im beruflichen Alltag professionell und diskriminierungssensibel damit umzugehen. **Die 3-stündige Online-Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen und praxisnahe Impulse und stärkt die eigene Handlungssicherheit im Umgang mit antimuslimischem Rassismus.** Kurze Impulse zu Erscheinungsformen und Wirkweisen, praxisnahe Beispiele sowie Austausch und Vernetzung bieten Raum für Einordnung, Fragen und erste Orientierung.

Die Fortbildung ist ein Angebot der CLAIM gGmbH im Rahmen des Modellprojekts „Verwaltung wirkt –

Rassismuskritische Praxis stärken – antimuslimischen Rassismus abbauen“. Das Projekt vernetzt bundesweit Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft und der Öffentlichen Verwaltung und stärkt ihre Schnittstellen. Es qualifiziert Fach- und Führungskräfte der Öffentlichen Verwaltung sowie Antidiskriminierungs-, Rassismus- und Diversitytrainer*innen zu antimuslimischem Rassismus und sichert den nachhaltigen Transfer von Expertisen.

Zu unseren Angeboten gehören Fortbildungen für Fach- und Führungskräfte (Inhouse und digital) mit Schwerpunkt antimuslimischer Rassismus sowie Fachvorträge. Das Projekt wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

Weitere Informationen unter:

www.claim-organisation.de/verwaltung-wirkt

Kontakt:

Elisabeth Keuten

ek@claim-organisation.de

Über CLAIM: CLAIM ist eine bundesweit tätige gemeinnützige Organisation und setzt sich dafür ein, antimuslimischen Rassismus in Deutschland sichtbar zu machen und wirksames Handeln dagegen zu ermöglichen.

CLAIM sensibilisiert, vernetzt, unterstützt Zivilgesellschaft und Institutionen und dokumentiert bundesweit Vorfälle von antimuslimischem Rassismus. Wir verstehen unsere Arbeit als fachlichen Beitrag zu Stabilität,

gesellschaftlichem Zusammenhalt und demokratischer Resilienz. CLAIM wird unter anderem gefördert vom Bundesministerium des Innern im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz sowie von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung des Landes Berlin.

Mehr Informationen unter:

claim-organisation.de

Ein Angebot von:



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

VERWALTUNG WIRKT